

PRESSEAUSSENDUNG

Regionalmedien, Publikum- und Fachmedien | 6. Juli 2026

bellaflorea Pflanzenexpertin gibt Tipps

Frisches Grün im Hochsommer: Was dem Rasen jetzt guttut

Hochsommer, Trockenphasen und Urlaubszeit können Rasenflächen sichtbar belasten. Mit der richtigen Pflege, gezielter Bewässerung und etwas Geduld bei trockenen Stellen kommt der Rasen besser durch heiße Sommertage.

Ob Spielwiese, Gartenfläche oder grüner Ruhepol: Der Rasen gehört für viele zum Sommer im eigenen Garten dazu. Damit er auch in heißen und trockenen Phasen widerstandsfähig bleibt, kommt es vor allem auf ausreichend Wasser und eine angepasste Schnitthöhe an. bellaflorea Pflanzenexpertin Bettina empfiehlt für Mähen und Gießen die frühen Morgenstunden: *„In der Früh hat das Gras noch viel Kraft. Je höher die Temperaturen steigen, desto trockener und kraftloser wird es. Beim Mähen das Gras lieber etwas höher stehen lassen.“* Eine Schnitthöhe von rund vier bis fünf Zentimetern ist ideal, um die Grasnarbe zu schützen, den Boden zu beschatten und Feuchtigkeit besser zu speichern. Auch beim Bewässern kommt es auf den richtigen Zeitpunkt und die richtige Menge an: *„Ideal sind rund 15 bis 20 Liter Wasser pro Quadratmeter. Die Feuchtigkeit sollte rund 15 bis 20 Zentimeter tief in den Boden eindringen, damit auch die Wurzeln erreicht werden“,* so Bettina.

Gut vorbereitet in den Urlaub

Auch vor dem Sommerurlaub lohnt sich ein kurzer Pflegecheck für den Rasen. Die Fläche sollte noch einmal gemäht werden, jedoch nicht zu kurz. Mindestens fünf Zentimeter Schnitthöhe schützen den Boden besser vor Austrocknung. Anschließend wird der Rasen durchdringend bewässert. Planschbecken, mobile Pools oder Gartenmöbel sollten vor längerer Abwesenheit vom Rasen entfernt werden, damit keine Druckstellen oder kahlen Flächen entstehen. Auf eine Düngung direkt vor dem Urlaub sollte besser verzichtet werden. Wer mit Mulchfunktion mäht, kann den Rasen vor der Abreise zweimal im Abstand weniger Tage kürzen. Der feine Rasenschnitt bleibt gleichmäßig auf der Fläche liegen und hilft, den Boden vor dem Austrocknen zu schützen.

Wenn der Rasen trocken geworden ist

Nach längeren Hitzephasen wirkt der Rasen oft ausgetrocknet. Verloren ist die Fläche deshalb aber noch nicht. Zuerst sollte der Rasen in den frühen Morgenstunden ausgiebig und durchdringend gewässert werden, damit die Feuchtigkeit bis zu den Wurzeln gelangt. Ein Blick auf die Wurzeln zeigt, ob sich die Gräser noch erholen können: Sind sie hell und

bellaflora

fest, treiben sie meist wieder aus. Sind die Wurzeln braun und trocken, kann eine Nachsaat notwendig sein. Diese ist vor allem bei lückigen Stellen sinnvoll, sollte bei großer Hitze oder anhaltender Trockenheit aber besser auf kühlere Temperaturen und natürlichen Niederschlag verschoben werden.

Was den Rasen langfristig stärkt

Neben der richtigen Pflege im Sommer lohnt sich auch ein Blick auf die langfristige Gestaltung der Rasenfläche. *„Mit ausreichend Wasser, einer angepassten Schnitthöhe und gezielter Rasenstärkung, wie dem Royal Green von Multikraft, bleibt der Rasen widerstandsfähig und vital. Ab September ist außerdem ein guter Zeitpunkt für einen Herbst-Rasendünger, um den Rasen nach dem Sommer zu unterstützen und auf die kühlere Jahreszeit vorzubereiten“*, so Bettina. Bereiche, die wenig genutzt werden und regelmäßig unter Hitze oder Trockenheit leiden, können auch anders gedacht werden: Blumenwiesen, Bodendecker oder andere naturnahe Bepflanzungen sind oft pflegeleichter und bringen mehr Vielfalt in den Garten.

Über bellaflora

bellaflora ist Österreichs führendes Unternehmen für naturnahes Gärtnern und Dekorieren. Das Unternehmen wurde 1978 gegründet. In den 26 bellaflora Filialen und einem Salon Verde sind derzeit rund 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, darunter 24 Lehrlinge. Das Unternehmen steht in österreichischem Privateigentum. Die Firmenzentrale befindet sich in Leonding bei Linz.



Bild 1:

Bildtext: Höher mähen, gezielt gießen und richtig regenerieren: Mit einfachen Pflegeschritten kommt der Rasen besser durch heiße und trockene Sommertage.

Fotocredits: bellaflora/iStock (Abdruck bei Nennung honorarfrei)

bellaflora



Bild 2:

Bildtext: bellaflora Pflanzenexpertin Bettina gibt Tipps, wie Rasenflächen mit der richtigen Pflege gut durch Hitze, Trockenphasen und Urlaubszeit kommen.

Fotocredits: bellaflora (Abdruck bei Nennung honorarfrei)

Pressekontakt:

Impuls Kommunikation | Katharina Brunnmayr

4020 Linz | Scharitzerstraße 12

katharina@impulskommunikation.at | Tel. +43 676 950 5311

www.impulskommunikation.at | www.facebook.com/impulskommunikation